

Wär

5. April 1955

Vor ungefähr 1 Jahr hatte die Stadtverwaltung beschlossen, die Würden dem Gebäude des ehemaligen Kulturautes und der Gastwirtschaft Wölke auf die Friedrich-Ebert-Straße mündende Gasse einzusieben. Die Sperrung ist jetzt vollzogen worden, nachdem der Wirt Wölke mit dem Ausbau seiner Gaststätte begonnen hat.

Die Ummaer Milcherei zeigt eine Entwicklung zu einer der modernsten Anlagen im weiteren Heimatgebiet. Neue Maschinen, die eine absolute Keimfreiheit garantieren, sind zur Verbesserung der Frischmilch angeschafft worden. Eine Waschmaschine wiegt ein, büsstet und wäscht mit einer Stofflösung in einem einzigen Arbeitsgang 1800 Flaschen. Die automatische Abfüll- und Verschlussmaschine füllt stündlich 3200 Flaschen Frischmilch ab. Im Jahre 1954 wurden rund 8,4 Millionen Liter Milch angeliefert, von denen 65% als Frischmilch ausgeliefert wurden.

8. März 1955

Herrn mögen wurde im Stadtteil Königsborn an der Zechenstraße eine Hauptweigstelle der Städt. Sparkasse eröffnet.

11. März 1955

Die Stadt hat das Gelände an der Ecke der Schäferstraße, den sogenannten kleinen Ummaer Markt mit dem sich anschließenden Fachwerkhaus angekauft. Dieser Eckplatz, auf dem zur Zeit täglich Marktstände stehen und das Haus selbst sind keine Bierte.

Ebenso ist der Vertrag mit der Dortmunder Hansabank über den Kauf der früheren Gastwirtschaft Winterkamp an der Wansenstraße abgeschlossen worden.